

Gemälde vom Müll für eine Mio. Dollar versteigert

21. NOVEMBER 2007 | 12:20 | NEW YORK

Ein einst vom Sperrmüllhaufen gerettetes Gemälde ist in New York für mehr als eine Million Dollar versteigert worden. Das Werk "Tres Personajes" (Drei Persönlichkeiten) des mexikanischen Künstlers Rufino Tamayo wechselte am Dienstag bei einer Auktion von Sotheby's für 1.049.000 Dollar (709.503 Euro) den Besitzer.

apa/ag. new york

Ein einst vom Sperrmüllhaufen gerettetes Gemälde ist in New York für mehr als eine Million Dollar versteigert worden. Das Werk „Tres Personajes“ (Drei Persönlichkeiten) des mexikanischen Künstlers Rufino Tamayo wechselte am Dienstag bei einer Auktion von Sotheby's für 1.049.000 Dollar (709.503 Euro) den Besitzer.

Das Ölgemälde war einst aus einer Lagerhalle in Houston gestohlen worden und landete schließlich im Sperrmüll auf einem Gehweg in Manhattan. Dort wurde es von der New Yorkerin Elizabeth Gibson gerettet. „Es war ein großes, ausdrucksstarkes und schönes Gemälde und ich sagte zu mir 'das hat auf dem Müll nichts zu suchen'“, sagte Gibson. Die Finderin gab das Werk schließlich an die eigentlichen Besitzer zurück. Sie erhielt einen Finderlohn und einen Teil des Auktionspreises.

© SN/SW